

24.06.2016

Änderungen im Vorstand

Seit dem letzten Erscheinen der Jahreszeitschrift Cantabile hat es innerhalb des Vorstands einige Änderungen gegeben. Bei der Mitgliederversammlung im April 2015 schieden die langjährigen Ausschussmitglieder Michael Wollek und Gabriele Mohm aus. Neu gewählt wurden Jasmin Springmann und Maria Vincenca Tullio. Um die Verbindung mit der Kirchengemeinde Auferstehung-Christi durch den Weggang von Gabi Mohm nicht zu schwächen, wurde auf Bitten des Fördervereins Karl-Heinz Villinger als Vertreter des Kirchengemeinderats als Ausschussmitglied des Vereins der Freunde entsandt. Im September 2015 trat Carmen Krauß von ihrer Funktion als 2. Vorsitzende zurück, da ihre Tochter die Kantorei verlassen hatte. Ihre Aufgabe wurde bis zur Mitgliederversammlung am 15. April durch die anderen Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Es kam daher bei der diesjährigen Mitgliederversammlung zu Nachwahlen. Neue 2. Vorsitzende ist Dagmar Englerth-Lacher, neu in den Ausschuss gewählt wurde Daniela Weiß.



Vereinsausflug 2015 vor dem Kloster Birnau

Somit besteht der Vorstand derzeit aus: Patrick Mink, 1.

Vorsitzender, Dagmar Englerth-Lacher, 2. Vorsitzende und Schriftführerin, Axel Wenzler, Kassier, Wolfgang Weis, Chorleiter, Ausschuss: Renate Banholzer, Judith Bodmer, Jasmin Springmann, Maria-Vincenca Tullio, Isa Fai, Karl-Heinz Villinger, sowie Daniela Weiß.

Jahresausflug 2015

Der Jahresausflug des Fördervereins ging 2015 nach Friedrichshafen und Kloster Birnau. Bei sonnigem und heißem Wetter ging es zunächst in das Zeppelin Museum. Die Reisegruppe der Mädchenkantorei wurde qualifiziert und interessant in die Geschichte der Luftfahrt eingeführt. Nach einer Mittagspause am Bodensee gab es eine kleine Wanderung von Unteruhldingen nach Birnau. Einige Sängerinnen ließen es sich nicht nehmen, die Wanderung durch ein angenehmes Fußbad im Bodensee zu unterbrechen.

Vor der Klosterkirche Birnau berichtete Patrick Mink über die Geschichte und die Architektur des beeindruckenden Barock-Bauwerkes, bevor jeder individuell die Kirche besichtigen konnte. Hauptaufgabe für die Kinder war das Finden des berühmten Honigschleckers.

Der Ausflug endete mit einem gemeinsamen Abendessen bei Tuttlingen. Da die Resonanz beim Ausflug 2015 jedoch recht gering war, beschloss der Vorstand, in 2016 wieder ein Sommerfest im Bohrhaus durchzuführen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit Ihrem Förderbeitrag von jährlich 15 € unterstützen Sie die Arbeit der Rottweiler Mädchenkantorei. Jeder neue Förderer tut dem Chor gut:

Kontakt: Patrick Mink, 0741 / 23 143 ,
patrick.mink@kabelbw.de

Der Chorleiter berichtet

Für die Kantorei war das Jahr 2015 wieder recht ereignisreich und vor allem auch erfolgreich. Der Konzertchor unternahm erstmals wieder nach vielen Jahren eine ausgedehntere Chorfahrt, die den Chor nach Regensburg führte. Eine weitere, kürzere Fahrt ging für ein Wochenende nach Bad Mergentheim, und im Herbst und Advent waren die Mädchen vielmals in Konzert und Gottesdienst zu erleben. Ich als Chorleiter verabschiedete mich zu Gunsten meiner Tochter Mathilda im Mai und Juni für zwei Monate in die Elternzeit, Marcel Dreiling übernahm in der Zwischenzeit freundlicherweise die Chorproben.



Probenwochenende im Jungbrunnen

Nach wie vor leisten Gabriele Reuter-Mink in den Kindergärten, und Sabine Kammerer in der „Kleinen Kantorei“ hervorragende Nachwuchsarbeit, die von Kindern und Eltern großen Zuspruch findet. Die Kleine Kantorei probt weiterhin in zwei Gruppen und erfreut sich großer Nachfrage. Alle Kinder der Münstersingschule traten bei einem Musikalischen Nachmittag unter dem Motto „Wanderslust“ im Gemeindehaus Adolph Kolping auf. Im Advent gab es dann den Auftritt beim Weihnachtsmarkt in der Oberen Hauptstraße und in der Markthalle. Und unvergesslich ist für die Kinder der Kleinen Kantorei sicherlich der Auftritt in der vollbesetzten Kapellenkirche beim Krippenspiel, neben dem der ebenso traditionelle Auftritt beim Gemeindefest Hl. Kreuz auch nicht vergessen werden darf. Die sängerische Nachwuchsarbeit in Münstersingschule und Kleiner Kantorei ist aus Rottweil mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Für die größeren Sängerinnen in A- und B-Chor erteilt Frau Fendt-Auginski wöchentliche Stimmbildungs-Stunden, unverzichtbar sind darüber hinaus aber auch ihre wertvollen Dienste in gruppensozialen und organisatorischen Bereichen. Gerne begleitet sie den Chor immer wieder bei Probenwochenenden und Chorfahrten.

Auf zwei Höhepunkte des Jahres möchte ich näher eingehen:

Die Chorfahrt nach Regensburg war ein voller Erfolg. Neben der musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes und eines Konzertes in der Niedermünsterkirche stand jede Menge Kultur auf dem Programm, aber auch die Freizeit kam nicht zu kurz.

Der erste Tag der Reise begann zunächst mit einer Führung im gotischen Dom St. Peter, in dem die Regensburger Domspatzen ihren liturgischen Dienst verrichten. Am Nachmittag stand dann ein Besuch beim Domkapellmeister a. D. Monsignore Georg Ratzinger auf dem Programm, bei dem ich einst im Knabenchor meine musikalische Laufbahn begonnen hatte. Der 91-jährige empfing die Mädchen der Kantorei sehr herzlich und befragte jede einzelne Sängerin nach ihrem Namen, ihren Interessen und ihrem Berufswunsch. Der charismatische und väterliche Priester und Musiker hat bei den Sängerinnen der Kantorei einen großen Eindruck hinterlassen. Seine starke liebevolle Ausstrahlung und das Interesse an jungen Menschen zu erleben war schließlich ein Höhepunkt der gesamten Fahrt.

Auch das Internat und die Schule der Domspatzen wurde besichtigt. Sehr zum Leidwesen der Mädchen waren jedoch aufgrund der Osterferien keine Domspatzen zu besichtigen. Trotzdem war es interessant zu sehen, wie ein professioneller Kinder- und Jugendchor arbeitet, und wie man sich das Leben im Internat vorstellen kann. Die Domspatzen verfügen zusätzlich zum Internat noch über eine eigene Grundschule und ein humanistisches Gymnasium, sowie über ein eigenes Schwimmbad.

Die Reise führte die Mädchen unter anderem noch nach Kloster Weltenburg, zur Walhalla bei Donaustauf und zum Geopfad nach Tegernheim. Auch eine BMW-Werksführung stand auf dem Programm. Begleitet wurden die 14 teilnehmenden Mädchen des Konzertchores von Isabell Fai, sowie mir als Chorleiter. Wir steuerten auch die beiden gemieteten Kleinbusse und konnten zudem dank einer kostenlosen Selbstversorger-Unterkunft die Kosten äußerst gering halten.

Ähnlich erfolgreich und kostengünstig gestaltete sich die freilich viel kürzere Fahrt nach Bad Mergentheim: Die Sängerinnen

folgten der Einladung durch Kirchenmusikdirektor Michael Müller in die Deutschordensstadt, und traten in Konzert und

Bad Mergentheim vertraut. Begleitet wurden die Mädchen diesmal, außer von mir als Chorleiter, von Christiane Mink. Als Chorleiter bin ich erstaunt über die große Zuverlässigkeit der Sängerinnen und ihrer Eltern, die in diesen Zeiten mit immer weiter um sich greifender Ganztagesbeschulung ganz und gar nicht mehr selbstverständlich ist. Doch leider ist erfolgreiche Chorarbeit nur so möglich. Ich möchte mich herzlich dafür bedanken. Auch die Arbeit der Vorstandsmitglieder und des Förderverein ist eine große Hilfe, ohne sie kann der Chor nicht bestehen. Im Namen der Sängerinnen aber auch aller, die das Ergebnis ihrer Arbeit in Form von Gottesdiensten und Konzerten genießen dürfen, möchte ich dafür allen Förderern und Unterstützern herzlich Danke sagen.



Die Mädchenkantorei in Bad Mergentheim

Gottesdienst im Münster St. Johannes auf. Untergebracht und gepflegt wurden die Mädchen diesmal in Privatquartieren von Mitgliedern des dortigen Kirchenchores. Zwei Projektchöre unter der Leitung von Müller brachten ein A-Cappella-Programm zur Aufführung, das von der Rottweiler Mädchenkantorei ergänzt wurde. Der Auftritt der Sängerinnen sei sehr überzeugend und anrührend gewesen, so berichten

Zusammenfassend hat die Kantorei im Jahr 2015 in insgesamt 16 Gottesdiensten gesungen, davon 11 in Auferstehung Christi, zwei in Ruhe Christi, einer in Hl. Kreuz, einer in Regensburg und einer in Bad Mergentheim. Sie war sechs mal im Konzert zu hören: in Regensburg, Ruhe Christi, Bad Mergentheim, der Kapellenkirche, im Rottenmünster und in Auferstehung Christi. Als besonders erfolgreich wurde hierbei das letzte Konzert wahrgenommen, ein Gemeinschaftskonzert mit dem Münsterchor Rottweil, bei dem vor allem englische und schwedische Chormusik mit und ohne Orgel auf dem Programm stand.



die Zuhörer. Bei dieser traditionellen Wochenend-Städtefahrt durfte aber auch die Freizeit nicht zu kurz kommen, und so besichtigten die Mädchen auch das vollständig erhaltene



Ilaria Wollek und Verena Mink werden für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. (November 2015)



Adventskonzert 2015 mit dem Münsterchor

Barock-Schloss in Weikersheim und machten sich mit der Stadt

Als Chorleiter bedanke ich mich bei Ihnen als interessierte Leser und Vereinsmitglieder für Ihre Unterstützung. Bleiben Sie uns treu und wohlgesonnen!

Von Wolfgang Weis, Chorleiter

Fahrt nach Avignon

Eine Sängerin berichtet:

Die Chorreise 2016 führte uns in diesem Jahr nach Avignon in Frankreich.

Schon am zweiten Tag gaben wir in einer kleineren Stadt, in der Nähe von Avignon gemeinsam mit einem Organisten ein sehr gut besuchtes Konzert.



Der Konzertchor kurz vor dem Konzert in Caromb bei Avignon

Das Singen wurde in den nächsten Tagen mehr in den Hintergrund gestellt und wir machten stattdessen täglich tolle Ausflüge.

So bekamen wir eine Stadtführung durch Avignon und besichtigten selbstständig den Papstpalast.

Außerdem machten wir eine Wanderung zum berühmten Pont du Gard und besuchten eine Festung in den Felsen, die sehr beeindruckend war.



Konzert in St. Maurice zu Caromb

Der absolute Höhepunkt für uns allerdings, war ein Besuch am

Mittelmeer, wo sich die Mutigsten von uns sogar trauten bei gefühlter Windstärke 10 mit den Füßen ins eiskalte Wasser zu gehen.

Doch auch die Freizeit kam nie zu kurz und wir Mädels hatten immer wieder genug Zeit um shoppen zu gehen.

Doch auch die schönsten Dinge gehen einmal zu Ende und so mussten wir nach fünf erlebnisreichen Tagen wieder zurück nach Rottweil fahren.

Bohrhausfest

Sonntag, 26.06.2016 ab 12:30 Uhr

in diesem Jahr veranstaltet die Rottweiler Mädchenkantorei nach längerer Unterbrechung auf Wunsch vieler Vereinsmitglieder wieder ein Sommerfest im Unteren Bohrhaus an der Prim, westlich der Altstadt. Dieses Fest findet am Sonntag, den 26. Juni 2016, ab 12:30 Uhr statt.

Wir bieten ein Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen an. Um ca. 14 Uhr werden die Mädchen der Mädchenkantorei, aber auch der Nachwuchs aus der Kleinen Kantorei und aus den Kindergartengruppen ein kleines Ständchen darbieten. Unser Fest wird bis ca. 17:00 Uhr dauern.

Für ein abwechslungsreiches Programm für klein und groß ist gesorgt. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme an unserem Fest freuen.

Sängerinnen

Stand 01.06.2016
A- und B-Chor

Jasmina Bloch
Antonia Buchholz
Louisa Domscheit
Mia Funk
Nicole Gelerot
Fabienne Ilczuk
Helene Lacher
Verena Mink
Franziska Plonka
Hannah Singer
Samira Springmann
Leyla Uslu
Ilaria Wollek

Saskia Bloch
Ann-Kathrin Burry
Chiara Fascia
Lara Fascia
Nele Göhler
Eva-Maria Lacher
Lara Merz
Fabienne Möller
Veronika Plonka
Julia Singer
Sara Tullio
Emely Weiss

*Redaktion:
Verein der Freunde der Rottweiler
Mädchenkantorei Auferstehung-Christi e.V.
Patrick Mink, Verena Mink, Wolfgang Weis*